
Logbuch

Mein Segeltraum

Törn Logbuch

Skipper	<u>Sven Vogel</u>	Crewmitglieder	<u>Thomas Andres ^{Andres}</u>	<u>Manuela Kienzler</u>
Yachtname	<u>XXXXXXXXXX "Morning Star"</u>		<u>Thomas Droll</u>	<u>Verena Dechant</u>
Yachttyp	<u>XXXXXXXXXX Segelyacht</u>		<u>Dirk Wehrle</u>	<u>Lena Neumann ^{Neumann}</u>
Kennnummer	<u>4C 10/17/B 16/C</u>		<u>Simon Schyle</u>	
			<u>Susanne Bechtold</u>	



	Hafen	Datum	Zeit
Start	<u>Sukosau</u>	<u>16.09.13</u>	<u>16⁰⁰ Uhr</u>
Ziel	<u>Sukosau</u>	<u>20.09.13</u>	<u>17³⁰ Uhr</u>

Segelstunden	<u>1</u>	Durchschn. Speed	<u>4</u>	<u>Sukosan - Bbinj</u>
Motorstunden	<u>2,5</u>	Dieselfüllstand	<u>/</u>	
Seemeilen	<u>20</u>	Dieserverbrauch	<u>/</u>	

Uhrzeit	Wetter	W.St.	Windrichtung	Anmerkungen
<u>16⁰³</u>	☀️ ○ ☁️ × ☁️ ○ ☔ ○ ☔ ○	<u>2</u>	W * ○ N * × * ○ * ○	<u>Ablegemauwōes</u>
<u>19⁴⁰</u>	☀️ × ☁️ ○ ☁️ ○ ☔ ○ ☔ ○	<u>0</u>	W * ○ N * ○ * ○ * ○	<u>Festmachen</u>
	☀️ ○ ☁️ ○ ☁️ ○ ☔ ○ ☔ ○		W * ○ N * ○ * ○ * ○	

Notizen

20 Motorminuten beim Ablegemauwōes, 16³⁵ Uhr Motor an, 18³⁵ aus,
 Segel ab 18³⁵ Uhr, Motor an ab 19⁰⁵ Uhr, 19⁴⁰ aus,
 19⁴⁰ festgemacht an Festmacherboje in Bucht Bbinj,
 Butterfly-Segel gesetzt schon am ersten Tag, gegen Abend
 frischte der Wind auf und wir konnten mit bis zu
 5,6 Knoten hart am Wind segeln. Trotz Regen am
 Nachmittag beim Einlaufen war der Himmel beim Ablegen
 in Sukosan leicht bewölkt und wir konnten somit
 schon am ersten Nachmittag die ersten Sonnenstunden
 sowie die ersten Segelstunden genießen.

Unterschrift

Segelstunden	<u>6,5</u>	Durchschn. Speed	<u>5</u>	Brbinj - Terasica - Kojena
Motorstunden	<u>2</u>	Dieselfüllstand	<u>/</u>	
Seemeilen	<u>38</u>	Dieserverbrauch	<u>/</u>	

Uhrzeit	Wetter	W.St.	Windrichtung	Anmerkungen
<u>08:00</u>	☀️ ○ ☁️ X ☁️ ○ 🌧️ ○ 🌧️ ○	<u>20</u>	W * ○ * ○ * X * X	Keiner los
<u>09:00</u>	☀️ ○ ☁️ ○ ☁️ X ☁️ ○ 🌧️ ○ 🌧️ ○	<u>20</u>	W * ○ * ○ * X * X	Festmacher
	☀️ ○ ☁️ ○ ☁️ ○ 🌧️ ○ 🌧️ ○		W * ○ * ○ * ○ * ○	

Notizen

Unseren zweiten Tag starteten wir nach einem haushälterischen Abend auf ruhiger See in der Brbinj-Bucht mit einem vorfrühstücklichen (8⁰⁰Uhr) Schwimmbad- und Schworbelgang und einem Frühstück in der Sonne. 15 Motorstunden bei der Buchtanfahrt → Segel gesetzt, um 10¹⁵Uhr Segel eingeholt um 14³⁰ u. Motor an, um durch die Meerenge Terasica zu segeln / fahren. Um 15⁰⁰Uhr Motor aus u. Segel gesetzt. Am Vormittag bis zur Meerenge konnten Thomas D., Dirk u. Simon die ersten Segelstunden am Ruder für sich verbuchen. Xenia und Verena segelten am Nachmittag auf offener See. 17³⁰ Motor an, 19⁰⁰ Motor aus u. festgemacht an Festmacherboje 1/4 der Bucht Kojena. Eine spannende Nacht stand uns bevor...

Unterschrift



Segelstunden 0,5 Durchschn. Speed 5 Lajena - Maslinica / Solta
 Motorstunden 7 Dieselfüllstand /
 Seemeilen 38 Dieserverbrauch /

Uhrzeit	Wetter	W.St.	Windrichtung	Anmerkungen
11 ⁰⁰		0		Leinen los
18 ³⁰		0		Anlegemanöver

Notizen

In der letzten Nacht setzten wir mit dem Schlauchboot bei ordentlichem Seegang über, um leckeres Fisch zu essen. Schon die Rückfahrt zur Planung. Das war spannend - aber nichts im Vergleich zu dem Gewitter in der Nacht: starker Regen, bis zu 30 Knoten Wind und irres Geschaukel. Aber dank doppelter Festwachung und dem Nachtwachen Sven, Manu, Susi, Lena u. Thomas ist nichts passiert, sodass um 04³⁰ Uhr die Nacht mit Schlaf beginnen konnte. Dafür erholte uns ein vorfrühstückliches Bad im blauen und glatten Wasser und ein Frühstück in der Sonne mit Speis leckere Ruhe. Da leider kein Wind herrschte, fuhren wir mit dem Motor bis zur Insel Solta und machten in Maslinica fest - bei herrlichem Sonnenuntergang.

Unterschrift

Segelstunden	3	Durchschn. Speed	5
Motorstunden	2	Dieselfüllstand	/
Seemeilen	24	Dieserverbrauch	/

Maslinica/Solta - Koruza/Vis

Uhrzeit	Wetter	W.St.	Windrichtung	Anmerkungen
11 ¹⁵				Ableggewaneres Festmacher
16 ⁰⁰				

Notizen

Tag 4 starteten wir mit einer wohlverdienten Dusche am Hafen und füllten Wasser, Handysatelliten und Lebensmittel (Kaffee!) nach. Plann und Thomas D. segelten hart am Wind in Richtung Vis, bis uns der nachlassende Wind dazu zwang, um 13⁰⁰ Uhr den Motor zu starten und ohne Segel die Reise fortzusetzen. 15⁰⁰ Uhr: Eine Wolke bildet sich über uns und der Wind frischt auf. Bis zu 36 Knoten Wind und einen Speed bis zu 7,8 Knoten brachten uns zügig nach Koruza auf Vis, was für Thomas D. am Ruder sehr "spannend" war. Zwiischendurch entsorgte Lena als erste von uns ihr Mütsch über die Behing ;-). Aber an diesem Tag ging es uns allen nicht besonders gut!

Nachtrag: Im Hafen von Koruza kochten unsere Mädels leckeres Puten-Geschwetztes mit Pasta!


Unterschrift

... und die Jungs spüten ab - vor allem das Brett, auf dem die Pute geschnitten wurde! Großes Kino! Simon sei Dank, es ist sehr sauber!

Segelstunden	0	Durchschn. Speed	7,5	Koniza/Vis - Stiniva/Vis
Motorstunden	2	Dieselfüllstand	/	
Seemeilen	15	Dieserverbrauch	/	

Uhrzeit	Wetter	W.St.	Windrichtung	Anmerkungen
13 ⁰⁰	 X    	0	   	Keinen los
15 ⁴⁵	 X    	0	   	Anker
	    		   	

Notizen

Tag 5, die Sonne scheint wieder. Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir mit der „Gummisau“ auf die Insel Vis, und besichtigten die Kirche auf einer Anhöhe und gewannen den herrlichen Ausblick auf die kleine Stadt Koniza und die Bucht mit dem klaren, blauen Wasser. Bevor wir um 13⁰⁰ Uhr mit unserer „Flaming Star“ zu einem Trip um die Insel Vis starteten, stärkten wir uns mit Leberwurst, Pizza und Eis. Ohne Wind fuhren wir mit dem Motor südlich von Vis und suchten eine ~~schöne~~ schöne, ruhige Bucht zum Baden und Anker. Die Nacht in dieser Bucht sollte unsere Party-Nacht werden: Schon früh sangen wir (eigentlich nur, um unsere „Nachbarn“ aus der Bucht zu vertreiben - vorerst!) und tanzten auf Deck, kerkerten unsere Krug-Runpf und Abenteuer-Vorräte. Als der Klouan aufging, gingen wir eine Runde singend  Unterschrift
Nachbaden und glücklich um 21 Uhr (!) in unsere Kabinen. Doch der Schlaf sollte nicht allzu lange dauern...

Segelstunden 5 Durchschn. Speed 6 Stuiva/Vis - Primosten
 Motorstunden 1 Dieselfüllstand /
 Seemeilen 37 Dieselverbrauch /

Uhrzeit	Wetter	W.St.	Windrichtung	Anmerkungen
03 ¹³	☀️ ○ ☁️ X ☁️ ○ 🌧️ ○ 🌧️ ○	20	W * ○ * ○ * ○ * X	Aukes lichten
09 ¹⁵	☀️ ○ ☁️ X ☁️ ○ 🌧️ ○ 🌧️ ○	14	W * ○ * ○ * X *	Festmachen
	☀️ ○ ☁️ ○ ☁️ ○ 🌧️ ○ 🌧️ ○		W * ○ * ○ * ○ *	

Notizen

Nach der Pflitternacht fischte der Wind von Süden kommend auf und sorgte für hohe Wellen in der ~~schmal~~ schmal zulaufende Bucht. Obwohl Aukes und Landleine liefen, übernahmen Simone und Thomas A. Aukeswache und entschied sich mit Skipper Sven, den Aukes zu lichten und um kurz nach dreier aus der Bucht zu fahren. Wind bis zu 28 Knoten ließ uns mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 8,2 Knoten mit in der Nacht bei strahlendem Mondschein zügig vorankommen. Allerdings waren die bis zu drei Meter hohen Wellen mit brechenden Schaumkronen für Maura, Lena und Thomas D etwas zu viel. Auch andere Crew-Mitglieder gingen nach einer Weile unter Deck. Verena, Simon und Sven drühten dafür sicher, wie auf der einen Seite der Mond unterging und auf der anderen Seite die Sonne am Horizont aufging. Ein grandioses Erlebnis! Nach sechs Stunden - meist unter Segel - machten wir rechtzeitig für ein ausgeglichenes Frühstück um 3 Uhr ^{Unterschrift} in Primosten fest und gingen Durcher!

Thomas J.

Segelstunden 6 Durchschn. Speed 5,5 Primosten - Sukosan
 Motorstunden 3 Dieselfüllstand 1
 Seemeilen 48 Dieserverbrauch 1

Uhrzeit	Wetter	W.St.	Windrichtung	Anmerkungen
07 ¹⁵	☀ X ☁ ☁ ☁ ☁ ☁	8	W * * * * *	Ablegemanöver
17 ³⁰	☀ X ☁ ☁ ☁ ☁ ☁	13	W * X * X * * *	Ablegemanöver
	☀ ☁ ☁ ☁ ☁ ☁		W * * * * *	

Notizen

An unserem letzten Segeltag starteten wir schon früh unseren Törn, da wir eine große Distanz vor uns hatten: Von Primosten nach Sukosan. Skipper Sven machte daher schon ab 7 Uhr das Boot klar zum Ablegen. Fast alle konnten ihn schon so früh unterstützen. Thomas A. schlief auch... Nach wenigen Minuten hatten wir kräftigen Wind in den Segeln, sodass wir zur Mittagszeit ein gut einstündige Badepause einlegen konnten. Dort gab es auch ein Fotashooting vom Crew-Interieur Bug-Sitz-ins-Wasser-Springen. Nach dem Auberlichten kochten Sven, Dirk und Thomas B. leckere Pasta mit Tomatensauce. Dazu gab es Tomate-Herzella und eines der unverzählige Manöver-Biere. Die letzten Stunden konnten wir auch einmal mit tollem Wind über den reich befahrenen Zadarski-Kanal segeln und sehr erfolgreiche Wendemanöver fahren - eine Zeitlang neben unseren Bayrischen-Kollegen. Nach einem insgesamt 10-stündigen Tagstrip und 48 Seemeilen gönnten wir uns ein leckeres Auberbier und eine Tafel Auberchokolade...

Unterschrift



Zusammenfassung

Von 14.09.2013

Bis 21.09.2013

Segelstunden 22 Durchschn. Speed ~5,5 Dieselfüllstand 1
Motorstunden 19,5 Seemeilen 220 Dieserverbrauch 59,1

Notizen Unsere highlights in Stichwörtern: Houbre, ist das wieder heiß hier, Weingläser an Bord, Segelstoff: Affentaler + Krager-Pumpe, Nachtsegeln, Nachbaden, Bullriding on the Gunnison, Eis for life, meine Tischplatten und Scampis, Zöpfe (med.), Hafen-Toilette, Manöver-Bier, Tommy A: mit Euch geh ich nochmal segeln (237x), Hooring-Feeder- abfallen / antouven*, blödes Geschwätz, rising Sun, Gitarre + schräger Gesang, dogoroh, Bodensicht, Schwackeln.

Vorkommnisse Unser Chemnitzer Skipper Sven (ernte (faschit) badisch, keine Seelkrankheit - nur temporäre Ausbröckelungen, außergewöhnliches Musikmix, gigantische Boots-Party (hallo, hallo, hallo, hallo, ich de Simma?), keine rauchte - keine wahre Zöpfe, Trinken fisch entdeckt (Bucht/Veter), Olivenöl-Brot-Satz, Pfeffer!
Mann: Zahneputzen gegen den Wind ;-); Sven: Ich mach jeden Scheiß mit

Anmerkungen Wenn diese Crew noch einmal segeln geht,
dann nur mit **SKIPPER SVEN**!

* weitere Fach-/Fremdwörter findet man auf Svens Homepage!

Unterschrift



Mein Segeltraum

Autor:

vogeldesign
Werbeagentur GmbH

Inhaber
Sven Vogel

Theaterstraße 34
09111 Chemnitz

Tel. +49 371 8448844
Mobil +49 160 4488048
www.vogeldesign.de
vogel@vogeldesign.de

www.segeltoern-online.de
mail@mein-segeltraum.de
